



Über 990 m² hätte eines der Grundstücke im Gewerbegebiet Vomperbach, das Albert Kriegelsteiner als alternativen Standort vorschlägt. Foto: Fankhauser

Kampf um Standort für neue Feuerwehr hat ein Ende

Im Kaiserwinkl sind die Grenzängerinnen etwas länger verweilt, weil dort auch der Bereich von Erl kommand bis Kössen ziemlich schwierig

Foto: Reinsch-Indrich/Eberl



Die beiden Grenzängerinnen Gertrude Reinsch-Indrich (links) und Christine Eberl im Bereich Taubensee.

reichs nun besser als die bei den Grenzängerinnen Gertrude Reinsch-Indrich aus Wiener Neustadt. Im vorigen Sommer haben sie damit begonnen, die Grenzen Österreichs abzugehen, kürzlich passierten sie den Teil vom Achensee über den Thiersee zum Walchsee. Voraussichtlich am 11. August werden sie ihr Endziel erreichen.

„Wir haben im Vorjahr in vier Monaten 3200 Kilometer absolviert und haben dabei 120.000 Höhenmeter bewältigt“, sagt Reinsch-Indrich, die vor 20 Jahren die 1. Österreichische Frauenexpedition Shisha Pangma in Tibet leit-

Kritische Worte fand Plat- ter mit Blick auf die Touris- musentwicklung in Osttirol: „Hier sind wir bei Weitem nicht dort, wo wir hingehö- ren. Ich bin nicht zufrieden. Es gilt, einen zusätzlichen

Prismus soll zugulegen

Foto: Funder



ommersgespräch auf die Dolomiten- region touristisches Marketing.